

**Eine Darstellung der kommenden Welt.**

Welche Versammlung hat BapDada heute vor sich? Dies ist eine Versammlung der Kinder des Herrn, die zukünftigen gekrönten Prinzen und Prinzessinnen. Ihr seid alle Kinder des wahren „Herrn und Meisters“ nicht wahr? Habt ihr immer diese Begeisterung? Eure gegenwärtigen Leben sind multimillionenfach mehr wert als die Leben der Prinzen und Prinzessinnen. Begreift ihr, wie edel und großartig ihr Seelen seid und bleibt ihr entsprechend begeistert? Heute unterhielten sich Bap und Dada in der Subtilen Region darüber, wie großartig und bedeutend es ist, ein Kind des Herrn zu sein. All eure Sanskars für die zukünftigen Leben beginnen in diesem Leben. In der Zukunft gehört ihr zur Königsdynastie und habt alle Rechte auf das Königreich. Ihr werdet in jeder Hinsicht mit großem Reichtum angefüllt sein und jedes Leben in der königlichen Familie verbringen, und Teil des Königtums sein. All eure Fülle wird euch überallhin folgen und euch in euren Leben zur Verfügung stehen. Es bleiben keine Wünsche offen, sondern alles von euch Erworbene will von euch Meistern benutzt werden. Euer Vorratsspeicher an materiellem Komfort wird immer voll sein. Jede Art materieller Komfort wird stets für euer Glück bereitstehen. Alle Füllhörner des Glücks stehen dann automatisch immer bereit; es ist unnötig sie erklingen zu lassen (das Glück herbeizurufen). Die Bäume, eure Schöpfung, spielen dann vielfältige Musik vor euch, den Meistern der Welt, einfach indem sie ihre Blätter bewegen. Das Rascheln der Blätter der Bäume wird verschiedene Arten natürlicher Musik erzeugen. Ebenso wie heutzutage vielfältige Kunstmusik geschaffen wird, so wird auch die Sprache der Vögel als variationsreiche Musik erklingen. Es wird viele Arten lebendigen Spielzeugs zum Spielen geben. Ebenso wie die Leute hier auf verschiedene Art und Weise sprechen und andere dadurch unterhalten, genauso werden die Vögel dort, wenn ihr es ihnen signalisiert, euch durch ihre vielen diversen Klänge unterhalten. Genauso wird es mit den vielen Früchten und Blumen sein. Die Früchte dort besitzen eine große Vielfalt an Geschmack. Ebenso wie ihr hier verschiedenen Geschmack erzeugt, indem ihr Salz, Zucker oder diverse Gewürze hinzufügt, so haben die Früchte dort eine Vielfalt an natürlichem Geschmack. Es gibt dort keinerlei Zuckerfabriken, sondern süße Früchte. Ihr könnt jeden gewünschten Geschmack durch natürliche Früchte erschaffen. Gemüse wird nicht mit grünen Blättern angereichert sondern mit Früchten und Blumen; ihr macht das Gemüse mit Früchten und Blumen an. Es wird Flüsse aus Milch geben. Achcha, was werdet ihr dort trinken? Es gibt diverse Früchte mit natürlichem Saft; die Früchte für die Getränke sind anders als die Früchte für das Essen. Ihr braucht euch nicht damit abzumühen, Saft zu extrahieren. Alle Früchte sind so angefüllt wie die Kokosnüsse hier, die voller Milch sind, die ihr trinken könnt. Ihr hebt die Frucht einfach auf, drückt sie sanft und trinkt den Saft. Ebenso wie das Wasser des Ganges heutzutage als etwas Besonderes gilt, wird euer Badewasser dort aufgrund der aromatischen Kräuter aus den Bergen besonders sein. Von dem Wasser sagt man, dass es frei von Keimen sei und es wird daher als sauber bezeichnet. Dort stehen sehr aromatische Kräuterpflanzen in den Bergen und da das Wasser dort durchfließt, duftet es auf ganz natürliche Weise. Ihr benötigt dort kein Parfüm. Indem das Wasser die Berge herunterkommt und durch solche aromatischen Pflanzen hindurchfließt, duftet das Wasser auf ganz natürlich Weise. Ihr werdet zu Amrit Vela nicht durch Musik geweckt. Die natürliche Musik des Vogelgesangs weckt euch auf. Ihr wacht früh am Morgen auf. Aber ihr werdet dort nicht müde. Weil ihr, die lebendigen Gottheiten dort früh aufsteht, stehen auch eure Anbeter auf ihrem Weg früh auf und wecken euch Gottheiten. Auch auf dem Anbetungsweg wird größten Wert auf Amrit Vela gelegt. Ihr wacht frühmorgens auf. Ihr seid wie ständig angezündete Lichter. Es gibt keine harte Arbeit – keine harte Arbeit, keine Arbeit für euren Intellekt und keine Belastung. Daher werden euer Aufwachen und euer Einschlafen gleich sein. Wenn ihr jetzt morgens aufwacht, denkt ihr: „Ich muss aufstehen.“ Solche Gedanken habt ihr dort nicht. Achcha, was studiert ihr dort? Oder wollt ihr dort vom Studieren frei sein? Dort zu studieren, ist wie ein Spiel. Ihr studiert so, als ob ihr Spiele spielt. Ihr wisst natürlich etwas über euer Königreich. Euer Studium besteht aus dem Wissen über euer Königtum. Aber das Hauptfach dort ist Zeichnen. Alle, ob jung oder alt, sind Künstler. Es gibt Musik, Malerei und Spiele. Euer Studium findet als Gesang und Spiel statt.

Geschichte findet in Form von Musik und Gedichten statt; es gibt keine Aufzählung der Geschichte, die euch langweilt. Tanz ist auch ein Spiel. Es gibt Spiele, aber keine Kinos. Die Spiele sind unterhaltsam und es wird viel Theater gespielt. Außerhalb eurer Paläste steht eine Reihe Vimane; es ist sehr einfach diese Vimane zu fliegen. Alles dort arbeitet auf der Basis von Atomenergie. Diese letzte der Erfindungen ist für euch kreiert worden.

Eure Währung dort besteht aus Goldmünzen, aber sie sind nicht wie die Münzen heute. Ihre Form und Gestaltung ist völlig anders. Es sind viel schönere Entwürfe. Der Austausch des Geldes ist dort lediglich eine Formsache. Hier in Madhuban, wo ihr alle zu einer Familie gehört, hat jedes Department jemand Verantwortlichen. Obwohl es eine Familie ist, erbittet ihr etwas von der verantwortlichen Person. Eine gibt und die andere erhält. Auch dort gibt es ein Familien-System. Es existiert nicht das Gefühl, Kunde oder Ladenbesitzer zu sein. Alle empfinden, dass sie selbst Meister sind; ihr tauscht Dinge einfach untereinander aus. Man gibt etwas und bekommt etwas zurück. Niemandem fehlt es an Irgendetwas. Auch den Bürgern fehlt es an nichts; auch sie besitzen multimillionenfach mehr als genug für ihren Lebensunterhalt. Daher gibt es solche Gefühle gar nicht: „Ich bin ein Kunde und der andere ist Besitzer/Meister“. Es gibt den liebevollen Austausch und keinerlei Druck, Konten zu führen. Es wird keine Buchführung gemacht.

Eure Musikinstrumente sind mit Diamanten verziert. Die Musik ist sehr natürlich. Es ist leicht, ein Instrument zu spielen. Ihr legt eure Finger einfach darauf und sie fangen an zu klingen. Ihr tragt wunderschöne Kleidung. Die Kleider entsprechen eurer Aufgabe; wie der Ort, so ist euer Kleid. Bei den diversen Aufgaben seid ihr unterschiedlich gekleidet. Ihr besitzt viele Arten von Schmuck, vielfältige Kronen und Schmuck, aber alles ist ganz leicht, leichter als Watte. Alles besteht aus echtem Gold und ist derartig mit echten Diamanten verziert, dass ihr vielfarbiges Licht in jedem Diamanten sehen könnt; sieben Farben in jedem Diamanten. Hier benutzt ihr verschieden gefärbte Röhren (tubes), aber dort erstrahlen die Diamanten selbst in vielfarbigem Licht, ähnlich eurer Lichtröhren hier. Jeder Palast erstrahlt in farbenfrohem Licht. Hier setzt ihr viele Spiegel ein und reflektiert das Licht an diversen Ecken. Die Juwelen dort wirken auch so; der Deckenschmuck erstrahlt in vielen verschiedenen Formen und Farben – nicht nur in einer. Eure Paläste sind voll erleuchtet und zwar durch eine Kombination aus Gold und Diamanten. Diamanten und Gold strahlen mithilfe der Sonnenstrahlen solchermaßen, sodass die Paläste aussehen wie von tausend Lichtern beleuchtet. Ihr benötigt nicht viele elektrische Leitungen. Alles ist dort sehr schön. Ihr könnt das helle Licht auch hier in den Königspalästen sehen und auch diverse Lampenentwürfe. Aber da sie dort aus echten Diamanten hergestellt sind, erfüllt nur eine einzige Lampe die Aufgabe von vielen. Niemand braucht sich anzustrengen, alles ist ganz natürlich.

Eure Sprache ist dann ein sauberes, reines Hindi. Eure Sprache benennt jedes Objekt entsprechend seiner Benutzung. (An die Ausländer gerichtet:) Wo werden dann euer England und Amerika sein? Dort baut ihr keine Paläste. Dorthin geht ihr nur zu Besuch. Es gibt dort Picknickorte und Reiseziele. Es werden nur wenige sein; nicht alle werden Picknickplätze. Eure Vimane sind so schnell; sobald ihr sie startet, erreicht ihr euer Ziel - schneller als der Schall. Eure Vimane haben eine solche Geschwindigkeit, dass ihr genauso schnell ankommt, als wenn ihr jetzt mit jemandem telefoniert. Also braucht ihr dort niemanden anzurufen. Es gibt Familien-Vimane und auch Einsitzer. Ihr könnt dann benutzen, welchen ihr jeweils wollt. Sitzt ihr jetzt in eurem Viman? Lasst den goldenzeitaltrigen Viman beiseite und sitzt im Viman eures Intellekts. Hat der Viman „Intellekt“ dasselbe Tempo? Besitzt er das Tempo eurer Gedanken? Sobald der Gedanke da ist, könnt ihr jenseits von Mond und Sternen gehen und euer Zuhause erreichen. Ist der Viman eures Intellekts immer auf solche Weise bereit? Steht er immer über allen Störungen, sodass es nie einen Unfall geben kann? Heute wollt ihr vielleicht zum höchsten Wohnort fliegen, könnt aber nicht abheben. Oder ihr kracht in einen Berg und stürzt herunter. Unnütze Gedanken zu haben, ist wie das Knallen gegen einen Berg. Ist euer Intellekt also ein immer bereiter Viman und total unfallfrei? Erst wenn ihr hier in euren Viman einsteigt, könnt ihr dort die Vimane erhalten. Seid ihr in dem Maße „immer bereit“? Zu all den Dingen des Himmels habt ihr „ja“ gesagt, aber dazu sagt ihr jetzt nicht „ja“.

Heute malte Baba das Bild des Himmels in der Subtilen Region. Deshalb berichtete BapDada euch davon. Brahma Baba ist bereit, in den Himmel zu gehen und daher malte er Bilder davon. Ihr alle seid doch auch bereit, oder? Ihr wisst, welche Vorbereitungen zu treffen sind, nicht wahr? Wer wird mit dem Vater zusammen die Tore des Himmels passieren? Habt ihr einen Pass dafür?

Ihr habt einen Passierschein bekommen, aber ihr braucht auch die Nähe zum Vater, um mit Ihm zusammen das Tor zu passieren. Ihr habt einen Pass für VIPs, einen anderen für den Präsidenten; hier handelt es sich um den Passierschein für die Meister der Welt. Welchen Pass habt ihr erworben? Überprüft euren Pass!

An diejenigen, die gegenwärtig Kinder des Herrn sind, die Kronprinzen und Kronprinzessinnen werden, die Meister über die Natur werden und Meister der Welt; die Maya beherrschen und damit die Welt beherrschen werden; die durch die Methode erfolgreich sind, nur einen einzigen Gedanken einzusetzen, die vollkommenen Erfolg verkörpern; an diejenigen, die in allem bestehen und immer nahe bleiben und deshalb die Tore mit dem Vater zusammen passieren können, an dieses edlen Seelen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **BapDada trifft Gruppen der Delhi Region:**

**1.** Um euer Königreich zu dekorieren, bleibt in der Balance von Erinnerung und Dienst! Ihr habt alle die Nachrichten über euer Königreich gehört. Ihr aus Delhi tragt jetzt die besondere Verantwortung, dieses Königreich vorzubereiten. Geht ihr voran und erkennt, dass ihr dafür verantwortlich seid? Ihr denkt doch nicht, dass andere diesen Dienst tun sollten und ihr dann die Frucht ernten könnt, oder? Erst nachdem ihr entsprechend geholfen habt, könnt ihr die Frucht davon ernten. Normalerweise fühlt man sich besonders glücklich, wenn man etwas durch eigener Hände harter Arbeit und mit Liebe erreicht hat. Welche besondere Verantwortung habt ihr selbst also übernommen, um euer Königreich vorzubereiten? Jene, die bereit sind, das Königreich zu schmücken, brauchen eine Balance zwischen ihrer Erinnerung und ihrem Dienst. Jeder Gedanke sollte mit Dienst angefüllt sein. Das befreit euch von unnützem Denken. Überprüft also, ob jeder Gedanke von euch in jeder Sekunde zwischen Dienst und Erinnerung ausbalanciert ist. Wie würde das Ergebnis aussehen? Ihr würdet erleben, dass eure Stufe durch jeden Schritt besser wird/ höher steigt. Erst wenn ihr fortwährend bei jedem Schritt Multimillionen anspart, könnt ihr euer Recht auf das Königtum beanspruchen. Führt also eine Chart über eure Erinnerung und euren Dienst. Dienst sollte wie ein Teil von euch werden. Ebenso wie ihr alle Teile eures Körpers benötigt, so ist auch das spezielle Organ des BK-Lebens der Dienst. Viele Dienstchancen zu bekommen, ist ein Zeichen eures guten Schicksals. Am richtigen Ort zu sein, die richtige Gesellschaft und auch die Dienstchance zu haben – all das zeigt euer Glück. Ihr alle habt die goldene Chance erhalten zu helfen. Euch wurde die Hilfe gegeben, einen Sprung machen zu können. Beweist etwas von dem Dienst, den ihr tut. Sammelt jedenfalls jeden Tag Punkte an, indem ihr durch Gedanken, Worte, Taten, Beziehungen und Kontakte dient.

Jedes Center sollte ein vielfältiges Bouquet an Erinnerungswürdigen (of memorials) haben; d.h. Beispiele aller Arten von VIPs. Den VIPs sollte an einem besonderen Ort gedient werden.

**2.** Der leichteste Weg für eure stets stabile Stufe ist, alle Beziehungen mit dem einen Vater zu erfahren. Bleibt ihr stets mit dem einen Vater verbunden und erfüllt eure Verantwortung, alle Beziehungen mit dem Einen zu haben und immer in einer stabilen Stufe zu sein? Alle Süße durch den einen Vater zu erleben, d.h. alle Erfüllung durch den Einen zu erleben. Stets die Süße des Einen zu erleben – das nennt man eine immer stabile Stufe. Ist das bei euch so? Seht auf niemand anderen mehr. Gibt es jemand anderen, den ihr noch sehen wollt? Ist da jemand anderes, nach dem ihr Ausschau haltet, außer dem Vater? Ist da jemand anderes, dem ihr zuhört, außer dem Vater? Ihr habt viele andere gesehen und gehört, und habt auch das Resultat davon erlebt. Bleibt jetzt immer stabil in der Verbindung mit dem Einen. Es ist schwierig, für viele Verantwortung zu tragen, aber es ist einfach, alle Beziehungen mit dem Einen zu haben. Viele Leben lang habt ihr für viele Menschen Verantwortungen übernommen; es gab getrennte Verpflichtungen gegenüber dem Vater, Lehrer und Guru. Baba hat euch jetzt den einfachen Weg gezeigt – erfüllt nur noch eure Verantwortung gegenüber dem Einen! Wo ihr auch hinseht, seht nur noch den Einen. Wegen dieser liebenden Gefühle, haben die Menschen vom Anbetungsweg Ihn später als allgegenwärtig bezeichnet. Sie sagen: „Wo immer ich hinschaue, sehe ich nur Dich!“ Ihr hingegen könnt

Seine ständige Gesellschaft erleben. Wo ihr auch hingeht, erfahrt, dass der Vater mit euch zusammen ist.

**3.** Erschafft eure lichte und leichte Stufe, indem ihr das „Mein-Bewusstsein“ beendet. Haben alle von euch ihre vollen Rechte vom Vater beansprucht? Um eure ganzen Rechte zu erlangen, ist es nötig, all eure alten Dinge abzugeben. Habt ihr diesen Handel gemacht? Oder ist es so: „Dein“ ist auch „Mein“, aber „Mein“ solltest du nicht anrühren? So ist es doch nicht, oder? Erst wenn der eine Buchstabe ausgetauscht wird, d.h. wenn „Mein“ zu „Dein“ wird, könnt ihr doppelt lichtvoll sein. Wenn das geringste Bewusstsein von „Mein“ bei euch vorhanden ist, kommt ihr von oben herunter. Erst wenn ihr alles übergeben habt und zu „Dein“ gemacht habt, könnt ihr doppelt leicht bleiben und hochfliegen. Das bedeutet, ihr seid dann ständig in einem erhabenen Bewusstsein. Achcha.

**Segen:** Ihr verkörpert alle Kraft und beendet mit eurem entschlossenen Denken den Berg der Schwächen des Eisernen Zeitalters.

Mutlos zu sein, von irgendwelchen Sanskars oder schwierigen Situationen beeinflusst zu werden, von irgendeiner Person oder materiellem Komfort angezogen zu werden – gebt den Finger der Entschlossenheit und beendet für alle Zeiten den Eisenzeitalterlichen Berg aller Schwächen, d.h. überwindet/besiegt all diese Dinge. Sieg ist doch die Kette um euren Hals. Dieses Bewusstsein lässt euch stets alle Kräfte leben. So sieht die Rückgabe der Liebe aus. Ebenso wie Sakar-Brahma es euch vorgemacht hat und durch seine Bewusstseinsstufe zur Stütze/ Säule wurde, so folgt dem Vater auf gleiche Weise und werdet auch eine Säule aller Tugenden.

**Slogan:** Alle Ausstattung/Technik ist für den Dienst da und nicht dafür, dass ihr jene werdet, die Pausen und Komfort lieben.

**\* \* \* OM SHANTI \* \* \***